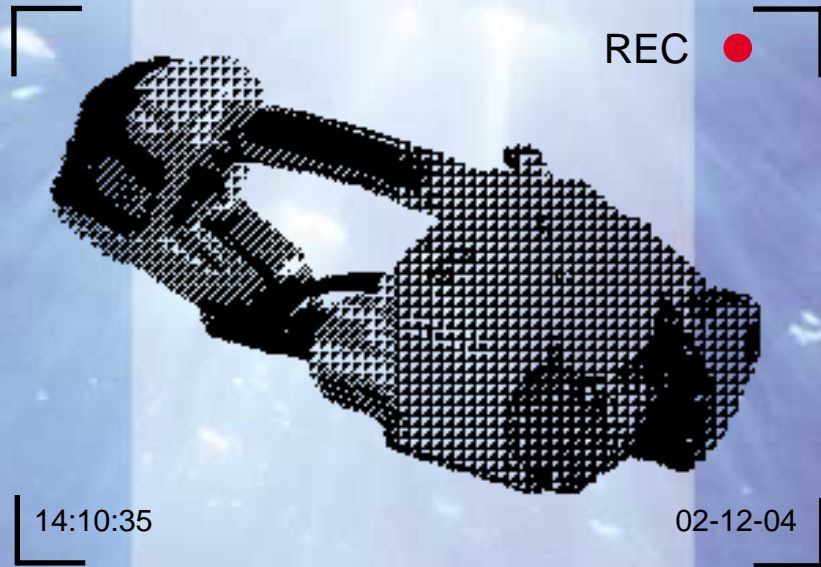




Top Secret



14:10:35

02-12-04

HANDUMREIFUNGSGERÄT

NAME:	--TOP SECRET--
ANWENDUNG:	UMREIFUNG
BETRIEB:	AKKU/LOGLIFE
LADEDAUER:	--TOP SECRET--
GEWICHT:	--TOP SECRET--
ERHÄLTLICH:	FRÜHJAHR 2004

LANGZEITTEST:	100%
BALANCE:	100%
HANDLING:	100%

Ladungssicherung: Alles, was recht ist

Wer trägt die rechtlichen Risiken bei der Ladungssicherung?

➔ Mehr auf Seite 4

Aufgespürt: Erk König in Sicht

Ein Umreifungsgerät, welches alles, was es bisher gab, in den Schatten stellt!

➔ Mehr auf Seite 6

Verführung pur: Schokolade

Nicht erst bekannt seit dem Top-Film „Chocolat“, aber immer in aller Munde.

➔ Mehr auf Seite 7

PackPartner

KEMAPACK ist eingebunden in das internationale Netzwerk der PackPartner.



Lieber Leser,

das Wort „Innovationskraft“ wird von vielen Firmen inflationär verwendet. Tatsache ist, dass Innovationskraft anhand der Neuentwicklung von Produkten und der Anzahl von Patentanmeldungen gemessen wird.

Auch wir sprechen von Innovationskraft, und wir haben dieses Wort bewusst gewählt:

Wie Sie in der letzten Ausgabe unseres Journals lesen konnten, arbeiten wir bei der Produktentwicklung eng mit unseren Lieferanten zusammen. Aufgrund dieses vertrauensvollen Verhältnisses dürfen wir Ihnen verraten: Orgapack hat ein mobiles Umreifungsgerät der Spitzenklasse entwickelt: Innovativ, einfach zu bedienen und unglaublich zuverlässig. Der Name ist noch geheim, aber ausgesuchte Firmen konnten das Gerät bereits testen. Lesen Sie in dieser Ausgabe die ersten Ergebnisse.

Natürlich haben wir für Sie auch wieder die aktuellen Messen unter die Lupe genommen und berichten von Trends und Meinungen. Ein weiteres Thema dieser Ausgabe ist Schokolade. Ein uraltes Nahrungsmittel, welches auch heute wieder durch Bücher, Filme und namhafte Sternköche zum Trendprodukt geworden ist. Mehr dazu in unserem Artikel auf Seite 7.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr

Reinhard Scheuermann



Die Packfuchs GmbH hat ihr umfangreiches Schulungsprogramm erweitert und bietet ab 2004 ein Seminar mit dem Thema „Einsatz von Containern im kombinierten Lieferverkehr“ an.

Die Verwendung von Containern im kombinierten Lieferverkehr erfordert von den Verantwortlichen umfangreiches Wissen. Ein Schadensfall wird meist erst bei der Ankunft des Containers festgestellt und führt nicht nur zur Unzufriedenheit des Empfängers, sondern bringt auch erhebliche Kosten und rechtliche Konsequenzen mit sich.

Die Transportwege sind meistens lang, die Transportbedingungen sind schlecht abzuschätzen und die Gefahrenquellen „lauern“ überall. Diese exogenen Faktoren müssen von den verantwortlichen Mitarbeitern nicht als gegeben hingenommen werden. Durch umfangreiches Wissen über Möglichkeiten und Methoden der Containerbeladung, -verladung und -sicherung wird diese Transportart zu einer wirklich sicheren Angelegenheit. In der Seminarreihe „Einsatz von Containern im kombinierten Lieferverkehr – Grundlehrgang für Vorgesetzte und Mitarbeiter (CTU)“ werden den Teilnehmern alle relevanten Inhalte vermittelt.

Die Packfuchs GmbH bietet seit Jahren praxiserprobte Profiseminare für die Versand-, Verpackungs- und Logistikbranche an. Mit jährlich mehr als 100 Seminaren hat sich die Packfuchs GmbH zur Nummer eins der Branche entwickelt. Aktuelle Themen, fachkompetente Referenten und der ständige Bezug zur Praxis stellen für die Seminarteilnehmer die Hauptgründe dar, sich bei Packfuchs weiterzubilden.



Einsatz von Containern im kombinierten Lieferverkehr – Grundlehrgang für Vorgesetzte und Mitarbeiter (CTU).

Ziel des Seminars:

Vorgesetzte und Mitarbeiter aus den Bereichen Disposition, Versand und Logistik werden befähigt, im eigenen Unternehmen den Einsatz von Containern verantwortlich zu organisieren.

Seminarinhalte:

- Rechtliche Grundlagen und Vorschriften
- Arten von Containern und Auswahl
- Grundsätze der Ladungssicherung
- Material und Hilfsmittel zur LaSi
- Maßnahmen vor, während und nach der Beladung
- Stau- und Sicherungsmethoden
- Sicherheitsbestimmungen bei Gefahrgut
- Betriebliche Besonderheiten

Dauer: 1 Tag

Preis: 350,00 Euro

Termin: 5. Oktober 2004 in Marktbreit, individuelle Termine auf Anfrage

Reservieren Sie jetzt, oder fordern Sie unseren kostenlosen Seminar kalender 2004 an:

Packfuchs GmbH
Albert-Einstein-Straße 1-3
86899 Landsberg

Frau Brigitte Schwarzwaldner

Fon: 08191 / 9177-63

Fax: 08191 / 9177-60

E-mail: bs@packfuchs.de

Web: www.packfuchs.de

INHALT

PACKFUCHS

Neues Seminar „Containerladung“ S. 2

INTERN

Einblicke in die Kemapack-Welt S. 3

MARKT INTERN

Ladungssicherung: Wer haftet? S. 4

Messerückblick: Fruit Logistica S. 5

Messevorschau: LogiMAT S. 5

LIFESTYLE

Schokolade: Die zarte Versuchung S. 7

PRODUKTE

Das Umreifungsgerät der Zukunft S. 6

Packende Produktangebote S. 8

Impressum:

Herausgeber: KEMAPACK GmbH, Albert-Einstein-Str. 1, D-86899 Landsberg,
Fon: 08191 / 9177-0, Fax: 08191 / 9177-20, info@kemapack.com, www.kemapack.com

Realisation: justbe Werbeagentur, Kolbergerstraße 7, 81679 München, www.justbe-online.de

Das Journal wird von justbe Werbeagentur im Auftrage von KEMAPACK erstellt. Die KEMAPACK GmbH und die justbe Werbeagentur übernehmen keine Haftung für inhaltliche Angaben. Sämtliche Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Preise sind freibleibend in EUR. Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands frei Haus. Zahlungsziel ist 10 Tage, rein netto. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten, Lieferung nur so lange der Vorrat reicht.

And the winner is ...

In der letzten Ausgabe des KEMAPACK-Journals haben wir KEMAPACK-Quickinfo, unseren neuen E-mail-Newsletter, vorgestellt. Die Resonanz war ausgesprochen positiv und hat uns darin bestärkt, den Puls der Zeit getroffen zu haben. Wer sich bis zum 31. Januar 2004 angemeldet hat, nahm automatisch am Gewinnspiel teil. Alle Gewinner wurden bereits ermittelt und schriftlich benachrichtigt.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, sich auf unserer Homepage (www.kemapack.com) unter: Web-Service / Newsletter anzumelden.



Wissen sollte man (mit)teilen

Damit Ihre Ware sicher ankommt: Gemäß dieser Devise ist Ladungssicherung eine unserer Kernkompetenzen. Zur richtigen Sicherung der Waren benötigt man Knowhow, und das können Sie jetzt nachlesen. In Kooperation mit der Packfuchs GmbH ist Kemapack unter die Autoren gegangen.

Unsere Mitarbeiter Rainer Köbl und Sigurd Ehringer haben im Auftrag des Huss-Verlages das Handbuch „Ladungssicherung“ geschrieben. Der Inhalt des Buches befasst sich mit Theorie und Praxis der Ladungssicherung und wird durch Checklisten und Tipps zum unerlässlichen Ratgeber.



Zu beziehen ist das Buch zum Preis von 7,90 Euro über Kemapack:
Fon: 0800 / 91 77 000
E-mail: info@kemapack.com

Fachpack: Eine Messe mit Folgen



Die Fachpack 2003 war ein riesiger Erfolg. Nicht nur für Besucher und Aussteller, sondern auch für Johann Mühlberger aus Burghausen. Im Rahmen unserer Verlosung wurde Herr Mühlberger als Gewinner gezogen und hat damit das ausgeschriebene Mountainbike gewonnen. Wir gratulieren nochmals recht herzlich.

Basketball - The way to success

Die von Kemapack unterstützten Basketballer von HSB Landsberg haben sich mit einer eindrucksvollen Siegesserie in eine sehr aussichtsreiche Position um den Aufstieg in die Regionalliga 1 gespielt.

Das Team um den australischen Top-Scorer der ganzen Liga, Carmie Olowoyo, hat seine Leistung kontinuierlich gesteigert und erfreut die zahlreichen Fans immer wieder durch große Spielfreude und einen glanzvollen Mannschaftseinsatz.



Aus der Presse

Die Zeitschrift „Fördermittel Journal“ schreibt in ihrer Ausgabe November / Dezember 2003:

„Übersichtlicher, grafisch ansprechender und ganz auf den Dialog mit dem Kunden ausgelegt: Der Verpackungsspezialist Kemapack aus Landsberg hat seine Homepage unter www.kemapack.com komplett überarbeitet.“



Ladungssicherung: Wer haftet?

Es ist ein sensibles Thema: Alle Verantwortlichen bemühen sich um eine optimale Sicherung der Ladung. Aber wer ist rechtlich für welchen Arbeitsschritt verantwortlich? - Der Gesetzgeber hat es geregelt.

➔ Der Fahrzeugführer

§ 22 StVO - Die Ladung sowie Spannketten, Geräte und sonstige Einrichtungen sind verkehrssicher zu verstauen und gegen Herabfallen und vermeidbares Lärmen besonders zu sichern.

In § 22 wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Ladung **besonders zu sichern ist**.

Der § 22 richtet sich nicht nur an den Fahrzeugführer, sondern an **jeden**, der mit dem Beladevorgang direkt beschäftigt ist.

Über den § 14 des OwiG (Beteiligung) lässt sich auch der verantwortliche Verloader **jederzeit** zur Verantwortung ziehen.

Zur verkehrssicheren Verstauung gehört eine die Verkehrs- und Betriebssicherheit nicht beeinträchtigende Verteilung der Ladung.

§ 23 StVO - Sonstige Pflichten des Fahrzeugführers

Der Fahrzeugführer ist dafür verantwortlich, dass seine Sicht und sein Gehör nicht durch die Besetzung, **die Ladung**, Geräte oder den Zustand des Fahrzeuges beeinträchtigt werden.

In **erster** Linie ist der Fahrzeugführer für den **vorschriftsmäßigen** Zustand seines Fahrzeuges verantwortlich. Er handelt **schuldhaft**, wenn er die nach den Umständen **zumutbaren Prüfungen** unterlassen hat und diese Prüfungen einen Mangel aufgedeckt hätten.

➔ Der Fahrzeughalter

StVZO § 30 - Der § 30 der StVZO bestimmt, dass Fahrzeuge so gebaut und ausgerüstet sein müssen, dass ihr verkehrsbüblicher Betrieb niemand schädigt. Die Insassen, insbesondere bei Unfällen, vor Verletzungen möglichst geschützt sind und das Ausmaß und die Folgen von Verletzungen möglichst gering bleiben. Das bedeutet, dass das Fahrzeug den gesetzlichen Anforderungen nach Bauart und **Ausrüstung** entsprechen und sich in einem Zustand befinden muss, wie es im Hinblick auf die Verkehrssicherheit und die Pflicht, Schäden und Belästigungen anderer zu vermeiden, erforderlich ist.

Straßenverkehrszulassungs-Ordnung § 31 - Verantwortung für den Betrieb der Fahrzeuge

Der **Halter** darf die **Inbetriebnahme nicht anordnen** oder zulassen, wenn ihm bekannt ist oder bekannt sein muss, dass der Führer des Fahrzeuges **nicht zur selbstständigen Leitung** geeignet ist oder das Fahrzeug, der Zug, das Gespann, die Ladung oder die Besetzung nicht vorschriftsmäßig ist, oder dass **die Verkehrssicherheit durch die Ladung** oder die Besetzung leidet.

Der § 31 verpflichtet den Fahrzeughalter dafür zu sorgen, dass nur geeignete Fahrzeuge (**das bezieht sich auch auf die Ausrüstung**) und geeignetes Fahrpersonal eingesetzt werden. Der Halter ist zu regelmäßigen Kontrollen verpflichtet. **Erfüllung der Kontrollpflicht** durch den Halter selbst oder durch qualifiziertes Personal (z. B. Fuhrparkleiter).

➔ Der Verloader

§ 412 HGB-Transportrecht

Soweit sich aus den Umständen nichts anderes ergibt, hat der **Absender** das Gut **beförderungssicher** zu laden, zu **stauen** und zu **befestigen**, sowie zu entladen. Der **Frachtführer** hat für die **betriebs sichere** Verladung zu sorgen.



§ 426, 427 HGB

Risikobereich des Absenders, also Schäden, für die der Frachtführer **nicht** zu haften hat:

- Unabwendbares Ereignis
- **Verpackungsmangel**
- **Ladetätigkeiten des Absenders**
- Beschaffenheitsschäden
- **Ungenügende Kennzeichnung**
- Beförderung lebender Tiere

ZUSAMMENFASSUNG

➔ Der Fahrzeugführer

ist verantwortlich für:

- Kontrolle der Ladungssicherung und Lastenverteilung vor Fahrtantritt
- Fahrverhalten in Abstimmung der Ladung
- Kontrolle der Ladungssicherung während der Fahrt

➔ Der Fahrzeughalter

ist verantwortlich für:

- Bereitstellung eines geeigneten Fahrzeuges zur betriebssicheren Beladung und Ladungssicherung
- Auswahl, Ausbildung und Kontrolle der Fahrer
- Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften

➔ Der Verloader (Absender)

ist verantwortlich für:

- Beförderungssichere Beladung (Laden, Stauen, Befestigen)
- Ordnungsgemäße Kennzeichnung und Verpackung der Ladung



Fruchtiger Messeauftakt

Vom 5. bis 7. Februar fand in Berlin die Fruit Logistica statt. Bereits im Vorfeld zeichneten sich die ersten Rekordergebnisse ab: Erstmals beteiligten sich mehr als 1.000 Aussteller, die Ausstellungsfläche wurde um 20% vergrößert und die gestiegenen Besucherzahlen festigten die Position der Messe als „Leitmesse des internationalen Fruchthandels“.



In den Hallen 1.2 bis 6.2 des Berliner Messegeländes zeigten die wichtigsten Unternehmen auf einer Fläche von 36.000 Quadratmetern eine umfassende Leistungsschau der gesamten Logistikkette, die die Versorgung der Bevölkerung mit frischem Obst und Gemüse in bestmöglicher Qualität sicherstellt.

Kemapack präsentierte die aktuellsten Umreifungslösungen

In der Halle 1.2, Stand C-07 präsentierte Kemapack dem interessierten Publikum zum einen das Umreifungsgerät AA2700 zur halbautomatischen, vertikalen Umreifung, welches aufgrund seiner Mobilität eine Umreifung ohne Bewegung der Ware erlaubt. Zum anderen wurde das halbautomatische Gerät AA2800 vorgestellt, ein leicht zu programmierendes, vertikales Profi-Umreifungsgerät.

Beide Maschinen stießen bei den Branchenexperten auf Begeisterung. Gerade der mobile Einsatz durch Akkubetrieb und die exakte Justierbarkeit der Zugkraft wurden als Kaufkriterien genannt. „Für die speziellen Anforderungen der Branche sind beide Geräte hervorragend geeignet. Wir freuen uns, auf so großes Interesse gestoßen zu sein“, so Reinhard Scheuermann, Geschäftsführer der Kemapack GmbH.



Come to LogiMAT 2004

Letztes Jahr hat die Euroexpo, als Veranstalter der LogiMAT, nach der ersten Veranstaltung bereits den jährlichen Turnus der Messe beschlossen, um dem hohen Innovationstempo in der Logistik gerecht zu werden. Dieses Jahr scheint die Messe zum Feuerwerk der Brancheninformationen zu werden.

Vom 9. bis 11. März findet 2004 die Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluß in Stuttgart statt und zeigt neue Produkte und innovative Lösungen zur Optimierung und Effizienzsteigerung des Materialflusses von der Beschaffung bis zur Auslieferung. Zahlreiche Veranstaltungen machen die LogiMAT zu dem Marktplatz für Fachgespräche:

- Workshops
- Fachforen
- Verbands-Veranstaltungen
- Fachkongresse

Eröffnet wird die LogiMAT mit einer Podiumsdiskussion der Zeitschrift LOGISTIK HEUTE zum Thema „Optimierung des Geschäftsprozessmanagements“. Täglich findet in den Messhallen eine Live-Vorführung rund um das Thema „Ladungssicherung“ statt. In einer einstündigen Demonstration durch die Packfuchs GmbH aus Landsberg erfahren die Teilnehmer alles über den gesamten Ladungssicherungsprozess.



Kemapack enthüllt eine Weltneuheit

Kemapack präsentiert der Öffentlichkeit erstmals das bisher innovativste Handumreifungsgerät. Eine Neuentwicklung, die auf langjähriger Entwicklungsarbeit und umfangreichen Pre-



Tests in der Praxis basiert. Auf unserem Stand stehen Ihnen unsere Fachberater rund um die Themen Kantenschutz, Umreifung und Ladungssicherung mit ihrem Wissen zur Verfügung.

➔ Weitere Informationen:

LogiMAT 2004
9. - 11. März 2004
Messe Stuttgart
www.logimat-messe.de

Kemapack-Stand: Halle 9, Stand 206

Neuer Maßstab für mobiles Umreifen

In diesem Frühjahr steht eine wahre Produktinnovation an: Ein mobiles Akku-Umreifungsgerät der Spitzenklasse. Innovativ, leistungsstark, einfach zu bedienen und unglaublich zuverlässig.

Seit Jahren vertreibt die Kemapack GmbH Umreifungsgeräte und -maschinen. Ein langjähriger Partner auf diesem Weg ist die Firma Orgapack mit Sitz in Dietikon in der Schweiz. Das partnerschaftliche Verhältnis zwischen Kemapack und Orgapack ist geprägt von einem intensiven und vertrauensvollen Austausch.



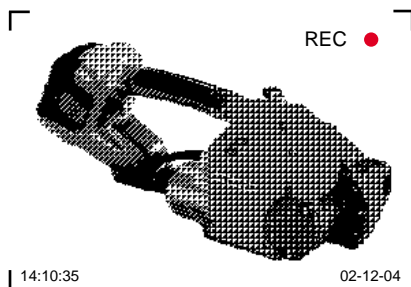
In einem vertraulichen Gespräch wurde Kemapack bereits 2003 über die Entwicklung eines neuen Akku-Umreifungsgerätes informiert. Details wurden bisher nicht veröffentlicht. Jetzt ist es so weit: Name, Bilder und die genaue technische Ausstattung sind zwar noch streng geheim, aber es stehen erste Informationen zur Verfügung.

Das neue Gerät wird den Markt für Handumreifungsgeräte revolutionieren und das bisherige Erfolgsprodukt OR-T85 würdig ablösen. Durch sein geringes Gewicht, die ausgewogene Balance, die genaue Justierbarkeit und die Verarbeitungsmöglichkeit verschiedenster Bandbreiten und -stärken wird es zum neuen Maßstab für mobiles Umreifen werden.

Verkaufstart ist noch im Frühjahr 2004. Trotz der zahlreichen Vorteile wird mit einem nur leicht gestiegenen Verkaufspreis gerechnet.

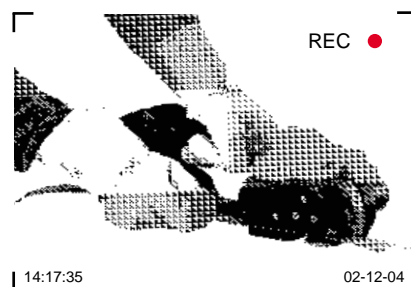
➔ Produktvorteile:

- höhere maximale Bandspannung
- geeignet für verschiedene Bandbreiten und Bandstärken
- geringeres Gewicht
- kompakte Bauweise
- super einfache Einhand-Bedienung
- gute Gewichtsverteilung
- innovativer Akku-Schutz
- kompakte und robuste Konstruktion für harten Industrieinsatz
- Einstellung von Spannkraft und Schweißzeit über moderne Tastatur
- absolut sichere Bandführung für optimale Verschweißergebnisse
- und für den Fall des Falles: Extrem servicefreundliche Konstruktion für den einfachen und schnellen Austausch der Verschleißteile



14:10:35

02-12-04



14:17:35

02-12-04

Top Secret



Klaus Isemann, Betriebsleiter, hat das Gerät vor Serienstart im Praxistest einer ausführlichen Prüfung unterzogen.

Lesen Sie seine abschließende Bewertung:

➔ Anwenderbericht:

„3 Monate haben wir das Gerät im Industrie-Dauertest eingesetzt und bewerteten alle Details kritisch. Fast fühlten wir uns herausgefordert, einen Haken zu finden. Wir können abschließend nur sagen: „Hut ab“. Mit dem gut ausbalancierten Gerät hatten wir ein sehr gutes Tool zur Hand. Die Zugkraft, die Bedienerfreundlichkeit und die Akku-Leistung haben die gesamte Mannschaft begeistert.“

➔ Weitere Informationen:



Sobald das Gerät verfügbar ist, werden wir Informationen mit den vollständigen technischen Angaben und Preisen mit unserem E-mail-Newsletter „KEMAPACK-Quickinfo“ versenden.

Wenn Sie noch nicht für den Newsletter angemeldet sind, können Sie das jetzt auf unserer Homepage (www.kemapack.com) machen unter: Web-Service / Newsletter



sind ihr am stärksten verfallen, gefolgt von den Deutschen. In Frankreich und England hat sich inzwischen ein wahrer Kult um Schokolade gebildet: Dort wurden Schokoladen-Klubs gegründet, damit wahre Liebhaber ihrer Passion fröhnen können.

Das Stückchen Schokolade, das langsam auf der Zunge zergeht, vermittelt Wohlgefühl, Luxus und Glück. Schokolade ist wunderbar, mild, sinnlich, dunkel, verführerisch und anregend.



Vom Kakao zur Schokolade

Bereits um das Jahr 600 kultivierten die Mayas und Azteken in Mittelamerika den Kakao. Die Kakaobohnen benutzten sie für die Zubereitung eines sehr nahrhaften Getränks. Sie nannten es „Xocolatl“, wovon das heutige „Schokolade“ stammt. Um 1528 brachte der Spanier Cortez den ersten Kakao nach Spanien. Im 19. Jahrhundert verlor die Trinkschokolade an Bedeutung, das Interesse an der festen Schokolade nahm dann um 1830 ihren Anfang in Frankreich.

Der kleine Unterschied

Was macht die Qualität einer Schokolade aus? Es ist der Anteil an hochwertigem Kakao. „Halbbitter“ und „zartbitter“ weisen ca. 50% Kakaoanteil auf, während „edelbittere“ 60%

Kakao und mehr enthalten. Der Vollmilch-Schokolade wird Milchpulver zugesetzt. Weiße Schokolade enthält keinen Kakao, sondern nur Kakaobutter.

Höhepunkt des guten Geschmacks

Schokolade ist im Trend wie nie zuvor. Sie schmeckt elegant und macht uns glücklich. So ist es auch nicht verwunderlich, dass sich ein neues Traumpaar formiert hat: der Wein und die Schokolade. Erlesene Sommeliers haben herausgefunden, dass sich Weinproben sehr gut mit Schokolade ergänzen. Edelbitter bis zartbitter sollte die Schokolade bei der Probe der Rotweine sein. Zum Abschluss eines Menüs wird Vollmilch-Schokolade mit Weißwein zum puren Genuss. Auch Trendköche machen vor dem Würzen mit Schokolade keinen Halt. Pikante Gerichte werden mit ungesüßter Schokolade aromatisiert: Ein Hochgenuss für Gaumen und Seele.

Ein Leben mit Schokolade

Schokolade ist heute nicht mehr wegzudenken. Möchte man Freude schenken oder sich wieder versöhnen, schenkt man Schokolade. Kindern vermittelt man das Gefühl von Gemütlichkeit durch ein Glas warmer Schokolade und kein Dessert ist ohne Schokolade vorstellbar. Schokolade ist in – und zwar weltweit. Die Schweizer



Über Schokolade:

 **Maestrani**

Einer der Schweizer Schokoladen-Pioniere war Aquilino Maestrani, der 1852 eine Schokoladenfabrik gründete. Seither gehören Genuss und Qualität zur Tradition des Familienunternehmens. Köstliche Erlesenheiten wie die legendären Munzlis oder Minor-Pralinestängel können unter www.maestrani.ch bestellt werden. Informationen zur Beschäftigung der Maestrani Schokoladenfabrik gibt es unter www.schoggi-land.ch. Aufschlussreiches über die Geschichte der Schokolade bietet www.infozentrum-schoko.de

Film -Tipp:



„Chocolat“: Ein zauberhafter Film - in den Hauptrollen: Schokolade und Pralinen. Zu beziehen als DVD oder VHS unter Telefon: 0180 - 500 33 35.

Buch-Tipp:



„Das Buch der Schokolade“, Wilhelm Heyne Verlag München, ISBN 3-453-11524-4





KEMAPACK GmbH
Albert-Einstein-Str. 1
D-86899 Landsberg

Fon: 08191 / 9177-0
Fax: 08191 / 9177-20

www.kemapack.com

Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt
86899 Landsberg

Wenn unzustellbar, zurück!

Reisopack AA2700

Akkubetriebener Halbautomat
für vertikale Palettenumreifung

- Einfache, mobile Handhabung
- Mit der klappbaren Lanze wird das Band unter der Palette hindurch geführt
- Das Gerät kann manuell an die Palette herangefahren werden
- Ein Bewegen der Ware ist nicht nötig
- Netzbetrieb oder Akkubetrieb wählbar
- Für PP und PET-Bänder geeignet

7.535,-

(Inklusive Akku und Ladetechnik)



Technische Daten	
Anschlußwert	230 V/50 Hz/1 KW
Akkukapazität	Bis zu 900 Umreifungen
Bandbreiten	6-16mm (werkseitige Einstellung)
Bandstärke	0,6 - 1,0 mm
Verschußart	Wärmeschweißverschluß
Bandtyp	PP oder PET-Bänder
Zyklusgeschwindigkeiten	20-30 Paletten/Std.
Kernaufnahme	200, 280, 406 mm, (werkseitige Einstellung)
Elektrische Versorgung	Akku, auch Netzbetrieb möglich
Maschinengewicht	200 kg
Maschinenabmessungen (BXTXH)	1040x740x1575
Minimale Packgut Höhe	510 mm

Reisopack AA2800

Akkubetriebener Halbautomat
für horizontale Palettenumreifung

- Einfache, mobile Handhabung
- Das Gerät kann manuell an die Palette herangefahren werden
- Ein Bewegen der Ware ist nicht nötig
- Netzbetrieb oder Akkubetrieb wählbar
- Langlebig: Umlenkrollen aus Aluminium
- Die Umreifungshöhe ist manuell einstellbar und erlaubt Umreifungen von 17 cm bis 2,00 m Höhe

7.585,-

(Inklusive Akku und Ladetechnik)



Technische Daten	
Anschlußwert	230 V/50 Hz/1 KW
Akkukapazität	Bis zu 600 Umreifungen
Bandbreiten	6-15,5mm (werkseitige Einstellung)
Bandstärke	0,5 - 0,85 mm
Verschußart	Wärmeschweißverschluß
Bandtyp	PP oder PET-Bänder
Zyklusgeschwindigkeiten	20-30 Paletten/Std.
Kernaufnahme	200, 280, 406 mm, (werkseitige Einstellung)
Elektrische Versorgung	Akku, auch Netzbetrieb möglich
Maschinengewicht	350 kg
Maschinenabmessungen (BXTXH)	1170x915x2600
Min./Max. Umreifungshöhe	17 / 200 cm



0800 / 91 77 000